

Fornacher Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung! Folge 6/2021 – 253 Zugestellt durch Post.at! 10. Nov. 2021

Konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates

In der konstituierenden Sitzung vom 25. Oktober 2021 wurde **Bgm. Hubert Neuwirth** nach seiner Wiederwahl von Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer als Bürgermeister der Gemeinde Fornach angelobt.

Georg Steiner wurde zum Vizebürgermeister wiedergewählt.

Neues Gemeindevorstandsmitglied ist Silvia Aigner.



Bgm. Neuwirth, BH Dr. Beer, Vizebgm. Steiner

ERGEBNIS DER GEMEINDERATSWAHL VOM 26.9.2021 WAHLBETEILIGUNG

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig
26.09.2021	796	659 (82,79%)	605	54

ERGEBNIS

Partei	Stimmen (26.09.2021)	Mandate (26.09.2021)
ÖVP	475 (78,51%)	10
FPÖ	130 (21,49%)	3

Die Gemeinderatsmitglieder der Funktionsperiode 2021 – 2027



Vorne: Gerlinde Lechner, Vizebgm. Georg Steiner, Bgm. Hubert Neuwirth, BH Dr. Beer, GVM Silvia Aigner (alle ÖVP) Hinten: Matthias Steindl, Andreas Holzinger, Ersatzmitglied Christina Seiringer, Christoph Hupf, Katharina Pichler, Anton Eggl (alle ÖVP), Evelyn Staudinger (FPÖ), Mario Bachleitner (ÖVP), Ersatzmitglied Andreas Erlinger u. Jochen Rauer (FPÖ); nicht im Bild: Nico Lozici (FPÖ)

ERGEBNIS DER BÜRGERMEISTERWAHL VOM 26.9.2021

WAHLBETEILIGUNG

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig
26.09.2021	796	659 (82,79%)	615	44

ERGEBNIS

Partei	Stimmen (26.09.2021)
Hubert Neuwirth (ÖVP)	523 (85,04%)

Liebe Fornacherinnen und Fornacher, liebe Jugend!

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir am 26. September bei der Bürgermeisterwahl das Vertrauen geschenkt haben. Ich werde alles daran setzen, eure Erwartungen zu erfüllen und mich auch weiterhin mit ganzer Kraft für unsere Gemeinde einzusetzen. Nicht die politische Gesinnung, sondern das Wohl der Menschen mit ihren Anliegen muss und wird auch weiterhin im Vordergrund meiner Arbeit stehen. So will ich mit dem Gemeinderat und den Bediensteten die



Zukunft von Fornach positiv gestalten. Nur miteinander wird es uns gelingen, das Bestmögliche für unsere Gemeinde zu erreichen.

Man kann aber nicht für jede Entscheidung eine hundertprozentige Zustimmung bekommen. Ich habe bisher das Wohl der Gemeinde in den Vordergrund gestellt und werde dies auch weiterhin bei meiner Arbeit tun, persönliche Befindlichkeiten sind hier fehl am Platz. Sollte es einmal diesen Eindruck erweckt haben, möchte ich mich dafür entschuldigen.

Ich darf mich auch bei allen ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihren Einsatz in unserer Gemeinde herzlich bedanken.

Ihr alle seid eingeladen, Ideen einzubringen und aktiv an den kommenden Projekten mitzuarbeiten. Für ein persönliches Gespräch stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Am Gemeindeamt bin ich üblicherweise wie folgt erreichbar:

Dienstag, 8 - 12 Uhr

Freitag, 8 – 12 und 13 – 17 Uhr

Bitte wenn möglich um telefonische Voranmeldung (07682/5505-4 od. 0699/8178 61 00) – um Wartezeiten zu vermeiden!

Individuelle Termine sind natürlich nach Vereinbarung zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes jederzeit möglich.

Ich freue mich, dass ich mit euch den Weg "Gemeinsam für unser Fornach" in die Zukunft begleiten darf.

Mit besten Grüßen! Euer Bürgermeister

Hubert Nowwill

COVID-19 IMPFUNG - kompakte Information



Warum sollten Sie sich impfen lassen?

Die Impfung schützt Sie davor, schwer an COVID-19 zu erkranken.



Die Impfung regt Ihren Körper an, Antikörper zu entwickeln. Diese Antikörper schützen Sie davor, schwer zu erkranken, wenn Sie neuartigen Coronaviren (SARS-CoV-2) ausgesetzt sind. Keiner der Impfstoffe enthält einen Virus (SARS-CoV-2). Sie können daher aufgrund der Impfung kein COVID-19 bekommen.



Ist die Impfung sicher?

Ja. Die Impfung wurde auf Sicherheit hin getestet und die Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) hat die Zulasung für die Erstimmunisierung erteilt. Die Impfung ist auch für Menschen mit Diabetes, Bluthochdruck, Herzerkrankungen und Asthma sicher.



Wer kann sich impfen lassen?

Alle Personen ab dem vollendeten 12. Lebensjahr, die in Österreich wohnhaft sind oder die hier arbeiten (z. B. TagespendlerInnen), auch ohne österreichische Sozialversicherungsnummer.
Sollten Sie schwanger sein, Vorerkrankungen oder ein erhöhtes Gesundheitsrisiko haben, besprechen Sie die Impfung am besten mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.



Wenn Sie schon an COVID-19 erkrankt waren, brauchen Sie dann noch eine Impfung?

Nach einer SARS-CoV-2-Infektion (Nachweis mittels PCR-Test) empfiehlt das Nationale Impfgremium, die Impfung für ca. 4 Wochen (nach Genesung) aufzuschieben. Nach derzeitigem Kenntnisstand reicht eine Impfung sehr gut aus. Studien mit Personen, die eine laborgesicherte Infektion durchgemacht haben, zeigen, dass diese Personen nur eine Impfung benötigen, um einen vergleichbaren Schutz zu erhalten wie zweifach geimpfte Personen, die noch keine COVID- 19-Erkrankung hatten.



Gibt es durch die COVID-19-Impfung Nebeneffekte?

Die Impfung kann Schmerzen oder eine Rötung an der Einstichstelle verursachen sowie Kopfschmerzen, Fieber und Muskelkrämpfe. Diese Nebeneffekte der Impfung sind recht häufig, aber eine normale Reaktion Ihres Körpers und vergehen meist innerhalb weniger Tage. Nach der Impfung werden Sie von medizinischem Personal noch ca. 20 Minuten hinsichtlich allergischer Reaktionen beobachtet.



Wo erhalte ich die Impfung?

Eine COVID-19-Schutzimpfung ist grundsätzlich sowohl an den öffentlichen Impfstellen des Landes mit Terminvereinbarung als auch bei einen der vielen amneldefreien Impfangebote (Pop-U)-Impfstellen) in OÖ möglich. Zudem wird in rund 900 Arztpraxen von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten geimpft, dafür wird um vorherige Anmeldung ersucht.

Alle Impfangebote inklusive der Anmeldemöglichkeit bei den offiziellen Impfatraßen finden Sie auf www.ooe-impft.at. Auch die Möglichkeit zur Anmeldung bei einer der öffentlichen Impfatraßen des Landes OÖ.



Was ist zur Impfung mitzubringen?

- · Lichtbildausweis (Reisepass, Führerschein)
- Impfpass (falls vorhanden)
- Sozialversicherungsnummer (z. B. e-card) Diese ist wichtig für den Eintrag in den elektronischen Impfpassl
- Aufklärungsbogen (ausgefüllt und unterschrieben) zu finden unter www.sozialministerium.at/Corona-Schutzimpfung/Corona-Schutzimpfung---Durchfuehrung-und-Organisation.html

Bitte informieren Sie Ihren Impfarzt/Ihre Impfärztin vor Ort über allfällige Vorerkrankungen und bekannte Allergien. Bringen Sie - falls vorhanden - Ihren Allergiepass zur Impfung mit.

Weitere Informationen zur COVID-19-Impfung bekommen Sie online: www.ooe-impft.at

Es geht ganz einfach: Buchen Sie auf www.ooe impft.at Ihren persönlichen Impftermin oder:



in der Varena Vöcklabruck Dienstag bis Freitag:

8 - 13 und 14 - 18 Uhr!

Je mehr Menschen sich impfen lassen, umso eher können wir die Pandemie überwinden. Ich ersuche daher alle, die sich impfen lassen können, auch zeitnah zur Impfung zu gehen!

Euer

Bgm. Hubert Neuwirth





Selbstschutz ist der beste Schutz bei der:

HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.







Oberösterreichischer Zivilschutz Petzoldstraße 41, 4020 Linz Telefon: 0732 65 24 36 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at www.zivilschutz-ooe.at

Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien. Petroleum-Starkleuchte. Kerzen mit Zünder, Feuerzeug (Achtung: Brandgefahr)
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden). Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargelo
- Hygieneartikel: Zahnbürste. Zahnpasta, Seife. Shampoo, Toilettenpapier. Binden oder Tampons. Vollwaschmittel. Müllbeutel. Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden. Kachelöfen. Kaminöfen. usw... Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit Ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, aufgrund der notwendigen baulichen Maßnahmen durch gesetzliche Vorgaben und der erforderlichen Treibstoffbevorratung (begrenzte Haltbarkeit und Brandschutz) sind sie nicht überall empfehlenswert

Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- · Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- · Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- · Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept



Holen Sie sich die Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates. Im Webshop www.zivilschutz-shop.at erhältlich sind auch ein Notfallradio mit LED-Lampe und die Zivilschutz-Notkochstelle!







